

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 1 (1925-1926)
Heft: 4

Rubrik: Praktische Einfälle von Hausfrauen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Arzt:

Jetzt aber sofort einen

Staubsauger Lux

damit nicht wieder durch das Teppichklopfen und -bürsten neuer Hustenreiz entsteht und Sie schliesslich noch Heilung in einem Lungen-Sanatorium suchen müssen.

Mit dem LUX wird ohne klopfen und bürsten nur mit Saugkraft der Staub aus Teppichen, Böden, Polstermöbeln, Vorhängen, Wänden etc. gründlich entfernt.

Sie können ohne jede Anstrengung unter den Betten reinigen, ebenso die höchsten Zimmer, alles nur durch Saugkraft, die so wirksam ist, dass keine rotierenden Bürsten den Staub vorher lockern müssen.

*Seit 1. Oktober 1925 grosse
Preisreduktion*

ELECTRO LUX A.-G. Zürich

Paradeplatz 4

Telephon Selnau 15.30

am besten mittels 2 Kochlöffeln, aus dem siedenden Wasser herausgenommen und in ein bereitstehendes Gefäss mit warmem Seifenwasser gelegt. Das Wasser soll auf dem Siedepunkt erhalten bleiben, denn je höher die Temperatur, um so schneller geht die Reaktion vor sich. Aus dem Seifenwasser kommt das Silber vorerst in reines Wasser. Dann wird es, wie üblich, zuerst mit dem leinenen Küchentuch getrocknet und mit einem Wollappen glänzend gerieben.

Es gibt, allerdings selten, besonders hartnäckige Flecken, die unserer Prozedur widerstehen. In diesem Fall ist es nötig, die betreffende Stelle mit einem gewöhnlichen Silberputzpulver nachzureiben.

Welches ist die geheimnisvoll wirkende Kraft, die uns das mühselige, recht viel Schmutz verursachende und stundenlange Reiben so spielend abnimmt?

PRAKTISCHE EINFÄLLE

Wenn man Torten und runde Kuchen aufschneidet, sehen gewöhnlich die spitzen Enden der einzelnen Stücke so bröckelig, bei Gusstorten manchmal abgeschält und wie zernagt aus. Abhilfe ist sehr einfach: Vor dem Schneiden des Kuchens stürze man ein Weinglas genau auf die Mitte desselben und schneide scharf dem Kreise nach, lässt das runde Stückchen liegen, teilt den Kuchen wie sonst in Stücke, aber schneidet nur bis an das runde Mittelstück hin. Die Schmalenden sind jetzt abgestumpft, sehen dafür aber scharf und unberührt aus.

Frau Dr. Fritschì in K.

Blumen und Grünes in weite, flache Gefässe oder Vasen einzustellen, ist oft beinahe unmöglich, weil sie keinen Halt haben und herausrutschen. — Um dies zu verhindern, legt man vor dem Einstellen einfach etwas frische Tannengrün-Zweiglein oder frisches Moos ins Wasser. Dies ermöglicht ein gutes Einstecken der Stiele und kein Herausrutschen mehr. Das Einstecken der Blumen wird durch einen länglichen schrägen Schnitt am unteren Ende des Stieles sehr erleichtert und dies erhöht auch die Haltbarkeit der Blumen. *E. L. in Z.*

Wenn ich lange Kinderstrümpfe stricke, verstärke ich die Kniegegend, indem ich einfach einen Zwickel einstricke, etwa so:

30 Runden zu Anfang 1 u. 1 gerippt. 31. Tour nur die halbe Runde stricken, dann

Es ist die elektrolytische Kraft, die durch das Zusammensein des Silbers und des Aluminiums im Wasser entsteht. Die Elektrolyse bewirkt eine chemische Reaktion. Das Silbersulfid, welches den Beschlag des Silbers bildet, verwandelt sich in der Folge in Schwefelwasserstoff, der sich zum Teil am Aluminium niedersetzt. Es muss also noch ergänzt werden, dass der Aluminiumdeckel nach dem Vorgang wieder gereinigt werden muss.

Es ist wichtig festzustellen, dass das Silber an der Reaktion unbeteiligt ist, es tritt also kein Silberverlust ein. Ebenso geht aus der Erklärung der Reaktion hervor, dass durch Oxydation verziertes Silber nicht mit dieser Methode gereinigt werden darf, da die Oxydation natürlich verschwinden würde.

Helen Guggenbühl.

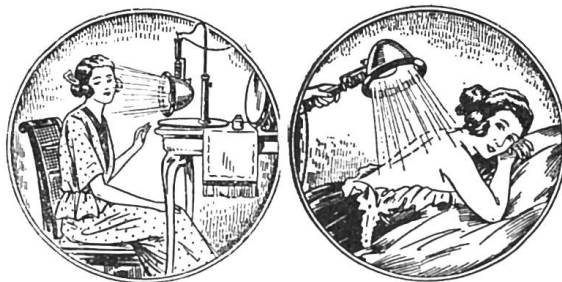
VON HAUSFRAUEN

hin- und zurückgehend diese halbe Runde so arbeiten, dass man stets am Ende der Nadel drei Maschen weniger arbeitet, weniger abstrickt, als das vorhergehende Mal, bis etwa 8—10 Maschen als Restmaschen bleiben. Dann wieder bei jeder Tour, immer noch hin- und zurückgehend, 3 von den zurückgelassenen Maschen in die Arbeit mit aufnehmen, bis alle Maschen wieder mit eingebunden sind, und dann weiter rundum arbeiten wie üblich. So ergibt sich über dem Knie eine zwickelartige Verlängerung des Strumpfhohes um 16—20 Touren, je nach der Gesamtmaschenzahl. Dadurch wird der Strumpf der Knieform angepasst und bedeutend haltbarer.

Frau Dr. Fritsch in K.

Um in meiner Küche Platz zu ersparen und zugleich alles rasch zur Hand zu haben, stelle ich hübsche irdene Teller und Platten gerne an den Wänden des Küchenschranks schräg auf. Damit sie aber nicht rutschen und umfallen können, wenn davor etwas anderes weggenommen wird, bringe ich etwa 10 cm vor der Wand ein dünnes Holzlättli in der Form eines Lineals an. Dies kann entweder angenagelt oder nur unter ein Papier oder besser Wachstuch gelegt werden. Dies hilft mir viel Zeit ersparen und gibt dem Schrank einen hübschen Anblick. Tonwaren leiden dadurch viel weniger, da durch das Ineinanderstellen mit der Zeit die Glasur beschädigt wird.

E. L. in Z.



Licht und Wärme als Gesundheits- und Schönheitsförderer

*erobert immer grössere Gebiete und ist
ihre Anwendung einfach, leicht, billig und
überall möglich, wo elektrische Lichtleitung vorhanden*

mit der elektrischen Bestrahlungs Lampe

„MINGOLD“

Je nach Lichtfarbe (weiss, blau, rot) wird eine tief- und durchdringende Erwärmung, Beruhigung, Schmerzstillung, Anregung oder Belebung erreicht.

Als natürliche Heilmittel erzielen Licht und Wärme vorzügliche Erfolge bei allen Erkältungen und Rheumatismen, Neuralgien, Nervenschmerzen, Ischias, Zahn- und Stirnkopfschmerzen, Nasenkatarrh, Husten, Halsweh, Bronchitis, Magen-, Leib- und Rückenschmerzen, Frostbeulen, Furunkeln, Hauteiterungen und verschiedenartigsten Ausschlägen.

Als natürliche Schönheitsmittel regen Licht und Wärme den Stoffwechsel an und haben eine belebende Wirkung auf die Körperfunktionen: Die Arbeit des Magens und Darmes vollzieht sich regelmässig, die Gesichtsfarbe wird frisch und rosig, der Haarwuchs befördert, die Elastizität und Beweglichkeit des Körpers nehmen zu, der Fettsatz wird verhütet und es stellt sich ein allgemeines Wohlbefinden ein.

Sanitätsgeschäft Hausmann

Zürich

Uraniastrasse 11

Basel

Freiestrasse 15

St. Gallen

Marktgasse 11

Davos

Platz u. Dorf

Lausanne

Rue de Bourg 21

